

Zeitschrift: Scharotl / Radgenossenschaft der Landstrasse
Herausgeber: Radgenossenschaft der Landstrasse ; Verein Scharotl
Band: 19 (1994)
Heft: 3

Buchbesprechung: Lust am Leben im Verrücktsein

Autor: Mehr, Mariella

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

BÜCHER

LUST AM LEBEN IM VERRÜCKTSEIN

BÜNDNER TAGBLATT 16.07.94

Unzählige Erscheinungsformen des Wahnsinns beim Personal und beim "Kankengut" einer Klinik sind Hauptthema in Mariella Mehrs neuem Roman.

Zeus ist ein Mann, der sich als Gott des Blitzes und des Donners versteht. Er begibt sich in eine Heilanstalt und stösst da auf die Kindsmörderin Rosa Zwiebelbuch, die sich als Opfer von Misshandlungen und eigenen überwältigenden Kräften in die Stummheit geflüchtet hat. Doch die Wut der geschundenen Weiblichkeit kommt noch einmal mit aller Wucht über Rosa. Sie kommt bei ihr an und lässt vor Glück sogar das Herz stillstehen. Aber bereits zerren Hände an der tobenenden Rosa.

In scheinbar belanglosen, aber unerlässlichen Nebenrollen tauchen viele Leute auf dem hauptschauplatz, der "Spinnwinde" (psych. Klinik) auf. Kunstvoll sind die Geschichten dieser Figuren ineinander gewoben. Pakkende, sinnliche, unheimliche Geschichten - erzählt am Lagerfeuer der Sippe. Man stelle es sich vor! Aus den unbekannten Tiefen eines ungebändigten Lebensgefühls sprudeln die Schilderungen Mariellas ins Tagesbewusstsein. Geräusch, Geschrei, Gelächter, Duft und Gestank wie auch das Geheimnis des Zwillingstons sind hör- und fassbar.

Mariella Mehr geht als Kennerin mit dem Stoff des Wahnsinns um, als sei sie im ureigensten Element. Unerbittlich, aber auch mit viel Humor rüttelt sie an den Formen und Normen der

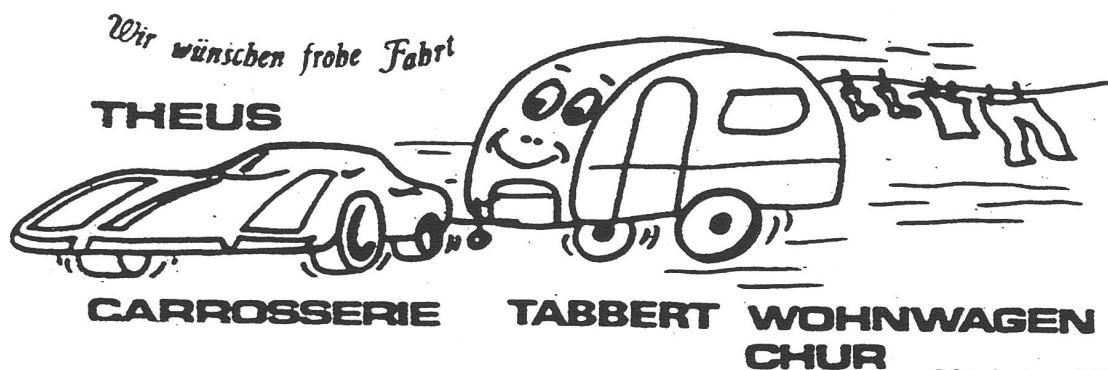


Mariella Mehr

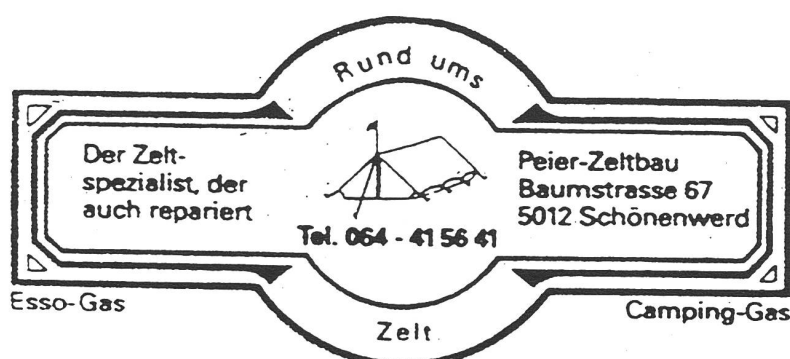
Gesellschaft. Der Sprache mächtig, des Wissens kundig, mit Erfahrungen schwer beladen, bewegt sie sich gewandt, ja virtuos, auf verschiedenen Ebenen. Seien es Himmel oder Hölle, Mythos oder Stammtisch, Wochen- oder Sterbebett, Symbolik oder Wirklichkeit, Olymp oder Saftladen. Immer erkennt man die grosse echte Fabulierfreude auf dem Boden bitterer Wahrheit.

"Man entdeckte gewissermassen das Menschsein als die wahre Krankheit. Entmenschlicht erst entliess man das 'Krankengut', denn nur der entmenschlichte Mensch ist ein gefügiges Rad in der Welt des Gewinns."

Mariella Mehr; Zeus oder der Zwillingston R+F. 43 Franken.



081/ 24 35 36



Zelte
Schlafsäcke
Reparaturen
Neuanfertigungen
Camping-Zubehör

Ski
Ski-Schuhe
Ski-Service



IMPRESSUM Offizielle
Genossenschaftsorgan des
Fahrenden Volkes der
Schweiz.

RADGENOSSENSCHAFT der
Landstrasse
Postcheckamt Bern 30-15313-1

PRAESIDIUM Robert Huber

SEKRETARIAT R. Cristellon
Y. Jqbal

REDAKTION R. Gottier
Tel. 01/ 493 23 36

ZEICHNUNGEN Max Läubli

Büro: Freilagerstrasse 5 / Postfach 1647 / 8048 Zürich
Tel 01/492 54 77 / 79

Oeffnungszeiten: Montag-Dienstag Uhr 8.00-12.00 13.30-17.00
Mittwoch Uhr 8.00-12.00 übrige Zeit Betrieb
über Telephonbeantworter